

Ergebnis:

Frau Vorsitzende Amon eröffnet die 2. Sitzung des Ortsbeirates Dechsendorf im Jahr 2021. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Aufgrund der Covid-19-Einschränkungen findet die Sitzung online über Cisco-Webex statt. Herr Ortsbeirat Stirnweiß ist entschuldigt. Ansonsten ist der Ortsbeirat vollständig anwesend.

Herr Neidhardt und Frau Radue sind als Betreuungsstadträte anwesend. Herr Schreiter nimmt als Pressevertreter der Erlanger Nachrichten teil. Insgesamt sind 15 Bürgerinnen und Bürger online anwesend. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen sind nicht gewünscht.

Zu Beginn der Sitzung wird auf die Besonderheiten der Online-Sitzung hingewiesen. Vor allem auf die technischen Möglichkeiten beim Abstimmen und die Mikrofon-Disziplin.

Frau Amon gibt einen kurzen Rückblick auf die Themen und Sachstände der letzten Sitzung. Sofern die Punkte noch nicht vollständig erledigt sind, wird in den nächsten Sitzungen weiter berichtet.

TOP 1: Impulsvortrag Klimabudget

Frau Götz-Klinger stellt das Klimabudget der Stadt Erlangen mittels Power-Point-Präsentation vor. Es handelt sich hierbei um eine Zusammenarbeit des Bürgermeisteramtes und des Umweltamtes. Das Klimabudget wird ab 01. Juli 2021 umgesetzt. Die Klimaziele der Stadt Erlangen werden präsentiert. Ziel ist es, dass Erlangen noch vor 2030 klimaneutral wird.

Bei der Vorstellung wird vor allem auf die Förderfähigkeit verschiedener Beispiele eingegangen. Die Antragstellung erfolgt über Herrn Behringer (für die Ortsbeiräte) und Frau Maroke (für die Stadtteilbeiräte). Das Antragsverfahren wird kurz besprochen.

Nach dem Power-Point-Vortrag gibt es noch die Möglichkeiten Fragen zu stellen. Frau Götz-Klinger beantwortet diese direkt in der Sitzung.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei Frau Götz-Klinger für die Vorstellung des Klimabudgets.

TOP 2: Nahversorgung Dechsendorf

Die Nahversorgung der Dechsendorfer Bevölkerung ist bereits seit einigen Jahren ein Thema im Ort und im Ortsbeirat. Diesmal geht es konkret um das Gelände Schaz bzw. das Gelände der sog. „Boulder-Halle“. Hier sieht der Ortsbeirat die Möglichkeit ein Nahversorgungszentrum für Dechsendorf anzusiedeln. Die Frage ist, wie dies zeitnah von der Stadt Erlangen umgesetzt werden kann. Hier sind Pläne und mögliche Zeitrahmen gewünscht. Die Stadt Erlangen soll hier in die Planungen einsteigen.

Herr Heuer / Planungsamt erläutert, dass dieser Bedarf in Dechsendorf schon lange besteht und der Stadt Erlangen natürlich bekannt ist. Zielstellung ist eine zeitgemäße Nahversorgung zu ermöglichen. Es wurden in der Vergangenheit zahlreiche Gespräche geführt bzw. es laufen auch derzeit Gespräche darüber. Hierbei werden Investoren und die Wirtschaftsförderung einbezogen. Es ist grundsätzlich viel Interesse vorhanden. Dies haben die Gespräche mit Investoren und Betreibern ergeben. Auch die Stadt Erlangen hat Interesse diese Überlegungen umzusetzen.

Bislang ist dies jedoch immer an der Verfügbarkeit der benötigten Grundstücke gescheitert. Auch zahlreiche Gespräche und Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern konnten dies leider nicht ändern. Dieses Problem konnte bislang nicht gelöst werden.

Herr Heuer räumt ein, dass dies für den Ortsbeirat und die Dechsendorfer Bevölkerung natürlich nicht zufriedenstellend sein kann. Allerdings kann die Stadt Erlangen daran wenig ändern. Der Ortsbeirat könnte die Eigentümer direkt ansprechen, um die Bereitschaft Grundstücke zu verkaufen zu erhöhen. Die Möglichkeiten der Stadt Erlangen sind hier begrenzt.

Eine Bürgerin fragt nach der Möglichkeit in Dechsendorf einen „mobilen“ Metzger zu bekommen. Dies hat sich in anderen Orts- und Stadtteilen mittlerweile bewährt. Frau Amon verweist auf die Idee bzw. die Planung eines Wochenmarktes in Dechsendorf, die derzeit von der Stadt Erlangen noch geprüft wird.

Der Ortsbeirat wird an diesem Thema dranbleiben und in den nächsten Sitzungen wieder behandeln.

TOP 3: Stand Parkleitsystem Dechsendorfer Weiher

Das Amt für Stadtentwicklung und Planung hat in einer Stellungnahme vom 29. Juni 2021 mitgeteilt, dass sich die Stadt Erlangen aktuell in Abstimmung mit dem Landratsamt Erlangen-Höchstadt bezüglich einer möglichen Beschilderung befindet. Da sich die Parkplätze auf Landkreisgebiet befinden, ist das Landratsamt Erlangen-Höchstadt für eine Anordnung der Beschilderung zuständig. Hierzu wird im Laufe der nächsten zwei Wochen ein Termin mit dem Landratsamt stattfinden.

Der Ortsbeirat hofft auf eine rasche Umsetzung und bittet um Mitteilung des Ergebnisses nach dem genannten Termin.

TOP 4: Vorstellung Plannetz Radverkehr

Das Plannetz Radverkehr sieht eine Radschnellverbindung zwischen Alterlangen und Dechsendorf vor. Von Dechsendorf (Weisendorfer Straße) in Richtung Röttenbach und über den Simon-Rabl-Weg in Richtung Heßdorf (Einkaufszentrum). Die städtische Nebenroute führt von Kosbach nach Dechsendorf über Brühl und Naturbadstraße in Richtung Möhrendorf.

Der Ortsbeirat hätte hier gern eine Vorstellung im Ortsbeirat durch die Stadtverwaltung. Dies soll in einer der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates erfolgen. Es wird konkret nach Möglichkeiten in der Röttenbacher Straße und der Hemhofener Straße gefragt. Hierzu möchte der Ortsbeirat Informationen und eine Vorstellung im Ortsbeirat. Es ergeben sich Detailfragen ab dem Grundstück der Fa. Schickert in der Hemhofener Straße in Richtung Weisendorfer Straße und weitere Fragen zum Plannetz Radverkehr der Stadt Erlangen nach dem Stand vom 02.10.2018.

Der Ortsbeirat **beantragt** hier eine Vorstellung im Ortsbeirat durch das zuständige Fachamt.

TOP 5: Anschaffung Geschwindigkeitsanzeigen; Naturbadstraße (Zone 30)

Dieses Thema wurde von Ortsbeirat bereits in der letzten Sitzung behandelt und besprochen. Bereits im Jahr 2020 hat der Ortsbeirat das Aufstellen von zwei entsprechenden Anzeigen beantragt. Auch in der Naturbadstraße. **Diese Forderung bzw. dieser Antrag des Ortsbeirates wird hiermit wiederholt.**

Auch in der 1. Sitzung des Ortsbeirates im Jahr 2021 wurde dies beantragt. Es handelt sich hier um die Naturbadstraße und die Röttenbacher Straße.

Der Ortsbeirat bittet das zuständige Fachamt hier um Stellungnahme und Mitteilung des aktuellen Erledigungsstandes. **Der Antrag muss bearbeitet und umgesetzt werden.**

TOP 6: Bericht der Verwaltung:

wird verlesen

TOP 7: Mitteilungen zur Kenntnis

- Die Grundschule Dechsendorf wird gemäß Prioritätenliste des Amtes für Gebäudemanagement barrierefrei ab 2027 durch den Einbau von Aufzügen. Im laufenden Schuljahr wurde renoviert und der digitale Ausbau vorgebracht. Hier bedankt sich der Ortsbeirat ausdrücklich bei der Rektorin der Grundschule.

- Der katholische Kindergarten erhält weitere 12 Krippenplätze. Baukostenzuschuss ca. 970.000 EURO. FAG-Förderung ca. 440.000 EURO. Haushaltsmittel sind vorhanden.
- Die Mittagsbetreuung wird von der Stadt Erlangen bezuschusst. Die Grundschule Dechsendorf erhält für das Schuljahr 2021/2022 insgesamt 41.292 EURO.
- Im UVPA 17.11.2020 gab es eine Beschlussvorlage zu „50 Jahre Eingemeindung“ zum Thema Blumenschmuck. Frau Amon wird hier eine Liste mit Vorschlägen schicken. Herr Georg Gebhard ergänzt noch den Platz vor der Kirche und das Dorfkreuz.

TOP 8: Anfragen / Sonstiges

- In der Sitzung des UVPA am 22.09.2020 gab es eine Beschlussvorlage zum Thema Mobilpunkt in der Naturbadstraße / Campingstraße. Das Konzept umfasst einen Stellplatz für ein Carsharing-Fahrzeug, die Nähe zu einer ÖPNV-Haltestelle sowie eine Fahrradabstellanlage. Wie und vor allem wann wird dies umgesetzt?
- Der Bürgerbus wird voraussichtlich ab August 2021 wieder fahren. Fahrzeiten und Haltestellen sollen dabei (möglichst) unverändert bleiben. Details werden noch bekannt gegeben.
- In der letzten Woche hat ein Treffen mit den neuen Festwirten der Dechsendorfer Kirchweih stattgefunden. Diese wollten bereits im Jahr 2020 die Kirchweih ausrichten. Dies ist aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallen. Nun wird überlegt, wie eine Kirchweih im September 2021 möglich ist. Der Ortsbeirat bittet hier um Mitteilung durch die Stadt Erlangen.
- Am 14.09.2021 ist in Dechsendorf eine Bürgerversammlung geplant. Der Ortsbeirat hofft, dass diese (trotz Corona) durchgeführt werden kann und bittet um Mitteilung durch die Stadt Erlangen.

gez. Tanja Amon
Ortsbeiratsvorsitzende

gez. Stephan Behringer
Protokollführer